

Wie Schüler die Welt retten

SOP F.S.S. 17

Bildung Beim Kongress „Global Eyes“ beschäftigen sich Jugendliche mit Zukunftfragen.

Ulm. Was hat Shoppen mit einer gerechten Welt zu tun? Jede Men-

ge, führt Isabell Herrmann aus, stellvertretende Leiterin der Abteilung Bildung und Sport. Das Konsumverhalten betrifft den eigenen Alltag und wirkt sich weit aus, sofern man Produktion und Handel unter die Lupe nimmt. Derart „lebensnahe Themen“ (Herrmann) bietet der Schülerkongress „Global Eyes – Augen auf für eine zukunftsfähige Welt“. Gestern wurde er in einem Pressegespräch vorgestellt. Der Kongress am Freitag, 12. Mai, steht Schülern von der sieb-

ten Klasse an und ihren Lehrern offen. In Workshops gehen Schüler dabei der Frage nach, wie die Welt von morgen gerechter gestaltet werden kann.

Es ist der vierte Kongress seiner Art. „Ulm hat darauf gewartet“, sagt Gabi Radeke, stellvertretende Geschäftsführerin des Dachverbands Entwicklungspolitik Baden-Württemberg. Der Verband hat die Tagung mit der ulm organisiert, in Kooperation mit der Stadt Ulm, dem Haus der Begegnung und der Spitalhofgemeinschaftsschule. Aus der Er-

fahrung mit den anderen Städten lobt Radeke die Ulmer Akteure: „Die Türen standen uns überall offen. Man spürt, dass Ulm eine internationale Stadt ist.“

Tagungsort ist das Haus der Begegnung, sagt Kirsten Treter von der vh ulm. Weil die Räume nicht ausreichen werden – gerechnet wird mit bis zu 400 Schülern – wandte sich Treter an die benachbarte Spitalhofschule. Deren Leiter Martin Felber war sofort vom Kongress überzeugt. Schließlich lautet das Schulmotto „Respekt und Toleranz“. Schule und Kongress passen offensichtlich zusammen.

Beate Rose

28 Workshopthemen: Klima und Flucht

Anmeldung Oberbürgermeister Gunter Czisch eröffnet den Schülerkongress am Freitag, 12. Mai, um 9 Uhr im Haus der Begegnung. Beim Kongress können Schüler aus 28 Workshops, etwa zu den Themen Klima, Weltwirtschaft, Flucht wählen. Für Lehrer werden zwei Workshops angeboten. Anmeldungen sind möglich bis Montag, 8. Mai, im Internet unter www.global-eyes-bw.de. Kosten: 5 Euro pro Schüler.